

RAURICA WALD AG

**JAHRESRECHNUNG**

**2018**

# BILANZ 2018

Alle Angaben in CHF

	2018	2017
<b>Aktiven</b>	<b>18 957 666</b>	<b>18 955 321</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>674 016</b>	<b>508 596</b>
Flüssige Mittel	584 312	482 494
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73 685	2 003
Gegenüber Beteiligungen	73 685	2 003
Übrige kurzfristige Forderungen	23	5 219
Gegenüber Dritten	23	23
WIR-Forderung	–	5 196
Aktive Rechnungsabgrenzung	15 996	18 880
<b>Anlagevermögen</b>	<b>18 283 650</b>	<b>18 446 725</b>
Beteiligungen	18 282 500	18 445 000
Mobile Sachanlagen	1 150	1 725
<b>Passiven</b>	<b>18 957 666</b>	<b>18 955 321</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>2 285 595</b>	<b>3 856 793</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>485 595</b>	<b>1 656 793</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 494	28 468
Gegenüber Dritten	5 308	12 376
Gegenüber Beteiligungen	4 186	16 092
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	400 000	1 147 788
Gegenüber Dritten	400 000	400 000
Gegenüber Beteiligungen	–	747 788
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11 647	446 363
Umsatz- und Quellensteuern	11 647	6 563
Gegenüber Beteiligten	–	439 800
Passive Rechnungsabgrenzung	64 454	34 175
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 800 000</b>	<b>2 200 000</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	800 000	1 200 000
Gegenüber Dritten	800 000	1 200 000
Rückstellungen (versteuert)	1 000 000	1 000 000
<b>Eigenkapital</b>	<b>16 672 071</b>	<b>15 098 528</b>
Aktienkapital	11 469 500	10 800 000
Gesetzliche Kapitalreserven	873 900	740 000
Agio	873 900	740 000

	2018	2017
Gesetzliche Gewinnreserven	273 000	229 000
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	273 000	229 000
Bilanzgewinn	4 055 671	3 329 528
Gewinn aus Vorjahr	2 961 528	2 455 209
Jahresgewinn	1 094 143	874 319

# ERFOLGSRECHNUNG 2018

Alle Angaben in CHF

	2018	2017
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 700 334	1 440 718
Beteiligungsertrag	1 192 000	988 400
Dienstleistungsertrag (Management Fees)	423 000	378 000
Übrige Erlöse	85 334	74 318
Betriebsaufwand	– 576 147	– 539 998
Personalaufwand	– 464 323	– 403 096
Raumaufwand und Energie	– 13 350	– 16 350
Sachversicherungen	– 11 102	– 7 366
Verwaltungsaufwand und Spesen	– 82 771	– 95 280
Werbeaufwand	– 4 600	– 6 961
Übriger betrieblicher Aufwand	–	– 10 945
<b>Betriebserfolg EBITDA</b>	<b>1 124 187</b>	<b>900 719</b>
Abschreibungen auf Anlagevermögen	– 575	– 575
<b>Betriebserfolg EBIT</b>	<b>1 123 612</b>	<b>900 144</b>
Finanzerfolg	– 26 200	– 24 298
Finanzaufwand	– 26 213	– 24 369
Finanzertrag	13	71
<b>Betriebserfolg EBT</b>	<b>1 097 412</b>	<b>875 847</b>
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg	–	–
<b>Unternehmenserfolg EBT</b>	<b>1 097 412</b>	<b>875 847</b>
Direkte Steuern	– 3 269	– 1 528
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 094 143</b>	<b>874 319</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Alle Angaben in CHF

## ALLGEMEINE ANGABEN

### Firma / Name, Rechtsform, Sitz

Raurica Wald AG, Hardstrasse 37, 4132 Muttenz

### Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden

### Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts über die kaufm. Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 ff OR). Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Bankguthaben.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben, wobei jedes Objekt einzeln betrachtet wird. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmungen mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20 Prozent, ansonsten stellen sie Finanzanlagen dar. Die Beteiligungen werden zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Sie werden grundsätzlich einzeln bewertet. In Einklang mit Art. 960 Abs. 3 OR prüft der Verwaltungsrat jährlich, ob konkrete Anzeichen einer Überbewertung vorliegen. Falls er solche Anzeichen feststellt, werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nominalwert erfasst. Liegt ihre Fälligkeit unter 12 Monaten, so gelten sie als kurzfristig, bei über 12 Monaten als langfristig. Dabei gilt eine betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise.

## ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNG ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Beteiligungen	2018	2017
<b>Holzwerk Basel AG, Basel</b>		
Aktienkapital	12 000 000	12 000 000
Beteiligung: 6120 Namenaktien à CHF 1000 nominal (nom.)	51 %	51 %
Kaufpreis	6 120 000	6 120 000
Buchwert	6 120 000	6 120 000
<b>Raurica Holzvermarktung AG, Muttenz</b>		
Aktienkapital	400 000	400 000
Beteiligung: 800 Namenaktien à CHF 500 nom.	100 %	100 %
Kaufpreis	3 175 000	425 000
Buchwert	3 175 000	425 000
<b>Raurica Immobilien AG, Muttenz</b>		
Aktienkapital	150 000	150 000
Beteiligung: 150 Namenaktien à CHF 1000 nom.	100 %	100 %
Kaufpreis	7 750 000	7 750 000
Buchwert	7 750 000	7 750 000
<b>Fagus Suisse SA, Les Breuleux</b>		
Aktienkapital	5 282 700	5 282 700
Beteiligung: 12 375 (Vorjahr 14 000) Namenaktien à CHF 100 nom.	23 %	27 %
Kaufpreis	1 237 500	1 400 000
Buchwert	1 237 500	1 400 000
<b>Arba AG Holzrecycling und Transporte, Muttenz</b>		
Aktienkapital	–	150 000
Beteiligung: 0 (Vorjahr 150) Namenaktien à CHF 1000 nom.	–	100 %
Kaufpreis	–	2 750 000
Buchwert	–	2 750 000

Am 16. Januar 2018 wurde die Fusion der Beteiligungen Raurica Holzvermarktung AG und Arba AG Holzrecycling und Transporte beschlossen. Dabei übernahm die Raurica Holzvermarktung AG die Arba AG durch Absorption rückwirkend per 01. Januar 2018.

Die Raurica Wald AG beteiligte sich Ende 2017 im Rahmen einer Aktienkapitalerhöhung der Fagus Suisse SA mit zusätzlichem Kapital von CHF 1 350 000 durch Zeichnung von 13 500 Namenaktien. Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung um 1 625 Anteile im Wert von CHF 1 625 000 reduziert.

**WEITERE ANGABEN**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>Für Dritte bestellte Sicherheiten</b>		
Garantie an Basler Kantonalbank zugunsten Holzkraftwerk Basel AG	4 488 000	10 659 000
Garantieverpflichtung gegenüber der Holzkraftwerk Basel AG für Nichteinhaltung des per 01. Januar 2013 an die Raurica Holzvermarktung AG übertragenen Brennstofflieferungsvertrags.	1 500 000	1 500 000

**Eventualverpflichtung**

Im Falle einer Nichterfüllung der Lieferverpflichtungen innerhalb der Vereinbarungen zwischen der Tochtergesellschaft Raurica Holzvermarktung AG und der Holzkraftwerk Basel AG sowie der IWB, garantiert die Gesellschaft die Verträge zu übernehmen sowie die Qualität und Lieferbereitschaft zu sichern.

**Genehmigte Kapitalerhöhung**

Die Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 21. Juni 2017 eine genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 20. Juni 2019 das Aktienkapital um maximal CHF 1 350 000 durch Ausgabe von höchstens 2700 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 500 zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat hat von dieser Ermächtigung teilweise Gebrauch gemacht, und die Kapitalerhöhung konnte per 31. Januar 2018 abgeschlossen werden. Das Aktienkapital wurde um 1339 Aktien resp. um CHF 669 500 erhöht.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 18. Dezember 2018 wurde eine Vereinbarung betreffend Übernahme von 100 Prozent des Aktienkapitals der Nordwest Holz AG unterzeichnet. Es wurde vertraglich vereinbart, den Kauf in zwei Schritten zu vollziehen. Die erste Kaufpreiszahlung erfolgt per 1. Januar 2019 mit dem Erwerb von 51 Prozent der Aktien. Die Übernahme der restlichen 49 Prozent erfolgt spätestens nach 5 Jahren.

**RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Diverses	3 463.55	1 375.00
Steuern	–	444.25
Versicherungen	12 532.35	17 060.55
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
Revisionskosten	8 000.00	11 000.00
Generalversammlung	6 000.00	6 000.00
Ferien und Überzeit	18 900.00	11 400.00
VR Honorar 4. Quartal	–	3 712.30
Versicherungen	11 752.85	2 062.50
Diverses	19 801.00	–

**ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Vortrag vom Vorjahr	2 961 528.13	2 455 209.31
Jahresgewinn / Jahresverlust	1 094 142.69	874 318.82
<b>Bilanzgewinn / Jahresverlust</b>	<b>4 055 670.82</b>	<b>3 329 528.13</b>
Dividende 3,5% (Vorjahr 3%)	– 401 432.50	– 324 000.00
Zuweisung / Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	– 55 000.00	– 44 000.00
Zuweisung / Entnahme freiwillige Gewinnreserve	–	–
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>3 599 238.32</b>	<b>2 961 528.13</b>

# KONZERNBILANZ 2018

Alle Angaben in CHF

	2018	2017
<b>Aktiven</b>	<b>33 322 879</b>	<b>33 069 959</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9 977 677</b>	<b>8 999 405</b>
Flüssige Mittel	4 755 235	5 049 181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 095 607	3 273 987
Gegenüber Dritten	4 582 408	3 761 334
Gegenüber Beteiligungen	7 599	1 253
Delkredere	- 494 400	- 488 600
Übrige kurzfristige Forderungen	47 267	88 913
Vorräte	50 951	50 951
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 028 617	536 373
<b>Anlagevermögen</b>	<b>23 345 202</b>	<b>24 070 554</b>
Beteiligungen	1 088 230	1 275 938
Finanzanlagen	1 020 000	-
Mobile Sachanlagen	1 633 299	2 170 864
Mobile Sachanlagen	28 330	220 201
Mobile Sachanlagen in Leasing	1 604 969	1 950 663
Immobilien Sachanlagen	19 603 673	20 623 753
Grundstücke	1 856 248	1 856 248
Immobilien	17 747 425	18 767 505
<b>Passiven</b>	<b>33 322 879</b>	<b>33 069 959</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>19 316 427</b>	<b>21 075 826</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 789 437</b>	<b>4 805 635</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 834 072	1 613 053
Gegenüber Dritten	1 834 072	1 613 053
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 703 272	1 701 512
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	164 237	674 858
Passive Rechnungsabgrenzung	881 857	716 212
Kurzfristige Rückstellungen	206 000	100 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>14 526 990</b>	<b>16 270 190</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12 560 874	14 505 926
Rückstellungen	1 966 115	1 764 265
<b>Eigenkapital</b>	<b>14 006 452</b>	<b>11 994 133</b>
Aktienkapital	11 469 500	10 800 000
Reserven	- 4 109 589	- 4 361 039

	2018	2017
Konsolidierungsreserve	- 8 566 579	- 8 566 579
Gesetzliche Gewinnreserve	1 303 390	1 185 840
Gesetzliche Kapitalreserve	873 900	740 000
Freiwillige Gewinnreserve	2 279 700	2 279 700
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	6 646 541	5 555 172
Gewinn aus Vorjahr	5 113 621	4 051 270
Jahresgewinn	1 532 919	1 503 902

# KONZERNERFOLGSRECHNUNG 2018

Alle Angaben in CHF

	2018	2017
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17 198 963	16 690 918
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	17 136 184	16 669 975
Übrige Erlöse	86 168	102 431
Erlösminderungen	- 23 389	- 81 488
Material- und Logistikaufwand	- 10 317 227	- 9 915 106
Personalaufwand	- 1 418 160	- 1 344 871
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 1 527 000	- 1 745 572
<b>Betriebserfolg EBITDA</b>	<b>3 936 576</b>	<b>3 685 369</b>
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 1 781 582	- 1 653 024
<b>Betriebserfolg EBIT</b>	<b>2 154 994</b>	<b>2 032 345</b>
Finanzerfolg	- 214 937	- 171 762
Finanzaufwand	- 227 225	- 264 199
Finanzertrag	12 288	92 436
<b>Betriebserfolg EBT</b>	<b>1 940 056</b>	<b>1 860 583</b>
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg	- 4 415	39 345
Ausserordentlicher Ertrag	-	39 345
Ausserordentlicher Aufwand	- 4 415	-
<b>Unternehmenserfolg EBT</b>	<b>1 935 641</b>	<b>1 899 928</b>
Direkte Steuern	- 402 722	- 396 025
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 532 919</b>	<b>1 503 902</b>

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG 2018

Alle Angaben in CHF

## KONSOLIDIERUNGSRICHTLINIEN

Die Konzernrechnung der Raurica Wald Gruppe wird in Übereinstimmung mit dem Schweizer Obligationenrecht freiwillig erstellt. Die Konzernrechnung beinhaltet die Jahresrechnungen der Raurica Wald AG und aller Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Die Differenz aus dem Buchwert der Beteiligungen und den jeweiligen Nettoaktiven werden im Eigenkapital in der Konsolidierungsreserve ausgewiesen. Die Wertveränderung der zum anteiligen Eigenkapitalwert («at equity») gehaltenen Beteiligungen wird erfolgswirksam im Finanzerfolg verbucht. Die Vollkonsolidierung wird angewendet, wenn eine Gesellschaft per Stichtag beherrscht wird (Tochtergesellschaft). Gemeinschaftlich beherrschte Gesellschaften werden mittels der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. Wesentliche Beteiligungen (über 20% Anteil) werden «at equity» bewertet, wenn sie durch die Gruppe weder alleine noch gemeinschaftlich beherrscht werden.

nen Beteiligungen wird erfolgswirksam im Finanzerfolg verbucht. Die Vollkonsolidierung wird angewendet, wenn eine Gesellschaft per Stichtag beherrscht wird (Tochtergesellschaft). Gemeinschaftlich beherrschte Gesellschaften werden mittels der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. Wesentliche Beteiligungen (über 20% Anteil) werden «at equity» bewertet, wenn sie durch die Gruppe weder alleine noch gemeinschaftlich beherrscht werden.

## ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Beteiligungen	2018	2017
<b>Raurica Wald AG, Muttenz</b>		
Aktienkapital	11 469 500	10 800 000
Konsolidierungsart: Vollkonsolidierung		
<b>Holzwerk Basel AG, Basel</b>		
Aktienkapital	12 000 000	12 000 000
Beteiligung: 6120 Namenaktien à CHF 1000 nom.	51 %	51 %
Konsolidierungsart: Quotenkonsolidierung		
<b>Raurica Holzvermarktung AG, Muttenz</b>		
Aktienkapital	400 000	400 000
Beteiligung: 800 Namenaktien à CHF 500 nom.	100 %	100 %
Konsolidierungsart: Vollkonsolidierung		
<b>Raurica Immobilien AG, Muttenz</b>		
Aktienkapital	150 000	150 000
Beteiligung: 150 Namenaktien à CHF 1000 nom.	100 %	100 %
Konsolidierungsart: Vollkonsolidierung		
<b>Fagus Suisse SA, Les Breuleux</b>		
Aktienkapital	5 282 700	5 282 700
Beteiligung: 12375 (Vorjahr 14 000) Namenaktien à CHF 100 nom.	23 %	27 %
Konsolidierungsart: «at equity»		
<b>Arba AG Holzrecycling und Transporte, Muttenz</b>		
Aktienkapital	–	150 000
Beteiligung: 0 (Vorjahr 150) Namenaktien à CHF 1000 nom.	–	100 %
Konsolidierungsart: –		

Am 16. Januar 2018 wurde die Fusion der Beteiligungen Raurica Holzvermarktung AG und Arba AG Holzrecycling und Transporte beschlossen. Dabei übernahm die Raurica Holzvermarktung AG die Arba AG durch Absorption rückwirkend per 01. Januar 2018.

Die Raurica Wald AG beteiligte sich Ende 2017 im Rahmen einer Aktienkapitalerhöhung der Fagus Suisse SA mit zusätzlichem Kapital von CHF 1 350 000 durch Zeichnung von 13 500 Namenaktien. Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung um 1625 Anteile im Wert von CHF 162 500 reduziert.

## BUCHFÜHRUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis der Einzelabschlüsse unter dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Die Erfassung sämtlicher Positionen erfolgt nach den Bewertungsrichtlinien des Schweizer Obligationenrechts und gestattet die Bildung von stillen Reserven. Somit wird kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild («true and fair view») der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

## Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Bankguthaben.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

## Sachanlagen

Die Sachanlagen werden über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben, wobei jedes Objekt einzeln betrachtet wird. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

## Beteiligungen

Eine allfällige Differenz zwischen dem Kaufpreis einer Beteiligung, die vollkonsolidiert oder at equity bewertet wird, und dem Buchwert der Nettoaktiven wird der Konsolidierungsreserve zugewiesen.

## Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nominalwert erfasst. Liegt ihre Fälligkeit unter 12 Monaten, so gelten sie als kurzfristig, bei über 12 Monaten als langfristig. Dabei gilt eine betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise.

## Leasinggeschäfte

Leasinggeschäfte werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Verfügungsmacht bilanziert. Hierbei werden Leasing- und Mietverträge als Finanzierungsleasing klassifiziert, wenn im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum des Leasinggegenstandes verbunden sind, auf die Unternehmung als Leasingnehmerin übertragen werden. Alle anderen Leasinggeschäfte stellen operatives Leasing dar.

Bei einem Finanzierungsleasing wird zu Vertragsbeginn der Wert des Leasing- bzw. Mietgegenstands im Sachanlagevermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert.

Die Abschreibung dieses Sachanlagevermögens erfolgen über die Nutzungsdauer und die Amortisation der Leasingverbindlichkeit erfolgen über die Vertragslaufzeit. Bei einem operativen Leasing werden die Miet- und Leasingzahlungen bei Fälligkeit direkt erfolgswirksam erfasst.

**WEITERE ANGABEN**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>Stille Reserven</b>		
Nettoauflösung stiller Reserven	–	–
<b>Für Dritte bestellte Sicherheiten</b>		
Garantie an Basler Kantonalbank zugunsten Holzkraftwerk Basel AG	4 488 000	10 659 000
<b>Zur Sicherung eigener Verpflichtung verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt (Maschinen im Leasing)</b>		
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Maschinen in Leasing	1 604 969	1 950 663
<b>Immobilien Sachanlagen</b>		
Grundstücke	361 700	361 700
Gebäude	88 000	88 000
Immobilien	6 172 914	6 178 168
Gegenwärtige und zukünftige Forderungen aus Vermietung/Verpachtung und/oder Verkauf der Liegenschaft Hardstrasse 37 – 45.		
<b>Leasingverbindlichkeiten und langfristige Mietverträge</b>		
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten		
Radlader Caterpillar 924K, Restleasingdauer 31 Monate	92 124	127 785

**Genehmigte Kapitalerhöhung**

Die Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 21. Juni 2017 eine genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 20. Juni 2019 das Aktienkapital um maximal CHF 1 350 000 durch Ausgabe von höchstens 2700 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 500 zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat hat von dieser Ermächtigung teilweise Gebrauch gemacht, und die Kapitalerhöhung konnte per 31. Januar 2018 abgeschlossen werden. Das Aktienkapital wurde um 1339 Aktien respektive um CHF 669 500 erhöht.

**Eventualverpflichtung**

Im Falle einer Nichterfüllung der Lieferverpflichtungen innerhalb der Vereinbarungen zwischen der Tochtergesellschaft Raurica Holzvermarktung AG und der Holzkraftwerk Basel AG sowie der IWB, garantiert die Gesellschaft die Verträge zu übernehmen sowie die Qualität und Lieferbereitschaft zu sichern.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 18. Dezember 2018 wurde eine Vereinbarung betreffend Übernahme von 100 Prozent des Aktienkapitals der Nordwest Holz AG unterzeichnet. Es wurde vertraglich vereinbart, den Kauf in zwei Schritten zu vollziehen. Die erste Kaufpreiszahlung erfolgt per 1. Januar 2019 mit dem Erwerb von 51 Prozent der Aktien. Die Übernahme der restlichen 49 Prozent erfolgt spätestens nach 5 Jahren.

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision an  
die Generalversammlung der

## Raurica Wald AG, Muttenz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Raurica Wald AG, Muttenz, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Pratteln, 17. April 2019

Ramseier Treuhand AG



Alain Wenger  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Rolf Ramseier  
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an den Verwaltungsrat  
der

## Raurica Wald AG, Muttenz

Auftragsgemäss haben wir eine Review der freiwilligen Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Raurica Wald AG, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Aufstellung der freiwilligen Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die freiwillige Konzernrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der freiwilligen Konzernrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der freiwilligen Konzernrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die freiwillige Konzernrechnung der Raurica Wald AG nicht dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen entspricht.

Pratteln, 17. April 2019

Ramseier Treuhand AG



Alain Wenger  
zugelassener Revisionsexperte

Rolf Ramseier  
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Freiwillige Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)



**RAURICA WALD AG**

Hardstrasse 37  
4132 Muttenz

T +41 61 922 04 64  
[info@rauricawald.ch](mailto:info@rauricawald.ch)  
[www.rauricawald.ch](http://www.rauricawald.ch)